



# Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung

## Auszug aus dem Flurkartenwerk

Maßstab  
1:1000

Stadt-Landkreis Osnabrück

Gemeinde Stadt Quakenbrück

Gemarkung Quakenbrück - Essen

Flur 10, 11, 13, 14, 15.

Gesch. Buch. V. Nr. 2066/80

Osnabrück, den 3.7.1980

Katasteramt

im Auftrage



Vervielfältigungserlaubnis erteilt

Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für urschriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

**WA** Allgemeine Wohngebiete

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 08** Geschoßflächenzahl
- 04** Grundflächenzahl
- II** Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)

### BAUWEISE, BAUGRENZEN

- 0** Offene Bauweise
- ED** Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung)

### VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsflächen (Gemeindestraße)
- Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)
- F** Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung - Fußweg

### HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

Erdkabel

### REGELUNGEN FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

**E** Zu erhaltendes Gebäude

### SONSTIGE PLANZEICHEN

- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- ┌** Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.1989 (Nds. GVB1. S. 369), hat der Rat der Stadt diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in der Sitzung am **15.11.1990** als Satzung beschlossen:

Planungsrechtliche Festsetzung: Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Quakenbrück eine Ausnahme gemäß § 31 (1) BauGB von ausschließlich 90 Grad zulassen.

Quakenbrück, den **11.12.1990**

.....  
Bürgermeister als Ratsvorsitzender

.....  
Stadtdirektor i.V.

Die Hinweise des Ursprungsplanes sind zu beachten.

## 3.-VEREINFACHTE-ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 46

### "HENGELAGE"

### STADT QUAKENBRÜCK

### LANDKREIS OSNABRÜCK

## 5. Ausfertigung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **08.05.1990** die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am

ortsüblich bekanntgemacht.

Quakenbrück, den **11.12.1990**

.....  
Stadtdirektor i.V.

Der Rat der Stadt hat die Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) in seiner Sitzung am **15.11.1990** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Quakenbrück, den **11.12.1990**

.....  
Stadtdirektor i.V.

Die Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am **29.12.1990** im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am **29.12.1990** verbindlich geworden.

Quakenbrück, den **29.12.1990**

.....  
Stadtdirektor i.V.

Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Bebauungsplanes ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Quakenbrück, den

.....  
Stadtdirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom:

Osnabrück, den 6.7.1990

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ  
Nikolaipark 1-2 - 4500 Osnabrück  
Tel. (0541) 22257